

EFFVAS Wettbewerbsjurierung 16./17. November 2018 in Spiez

Am 16. Und 17. November nahm ich als Beobachter an der Bilderjurierung in Spiez teil.

Die Beurteilung der Bilder erfolgte von drei kompetenten Juroren.

Am Freitagabend des 16. November wurden die digitalen Bilder juriert. Begonnen wurde mit dem Pflichtthema. Die Bilder wurden jeweils 5 Sekunden gezeigt um einen groben Überblick zu erhalten, danach wurde jedes einzelne von den Juroren ohne Diskussion bewertet, (mit den Nummern 1 bis 5 hervorragend bis ungenügend). Im nächsten Durchgang wurden die Bilder in der jeweiligen Klassifizierung gezeigt und die Juroren konnten über jedes einzelne Bild diskutieren, bis eine definitive Bewertung feststand.

Am Samstagmorgen kamen die Papierbilder an die Reihe. Auch hier bekam jeder Juror seine Bilder zur Bewertung. Nachdem jeder Juror alle Bilder bewertet hatte durfte diskutiert werden.

Die finale Bewertung war öffentlich. Einige Mitglieder von diversen Sektionen waren dabei und konnten so miterleben, was sehr gut oder weniger gut an den Bildern war.

Die Juroren waren der Meinung, die Bilder seien überwiegend sehr gut. Beim Pflichtthema haperte es bei dem einen oder anderen Bild an Kleinigkeiten. Zu enger Ausschnitt oder zu viel um das Hauptmotiv.

Diese beiden Tage waren für mich sehr spannend und ich kann nur bestätigen, dass die Jurierung kompetent und zielorientiert ablief.

Vielen Dank den drei Juroren, danke auch an Ralph Haltinner den Zentralpräsident, Alexander Paulus zuständig für den Wettbewerb und den Helfern; Mathias Schmid, Daniel Elsener und Judith Schibler.